

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 41 (1954)
Heft: 6: Wohnhäuser

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IFLA, London, Gower Street 12, das Kongreß-Sekretariat: Dr. H. Goja, Schloß Schönbrunn, Haupteingang, Kapellenstiege, Wien, und der Präsident: Walter Leder, Krähbühlstraße 114, Zürich.

Wettbewerbe

Entschieden

Primarschulhaus mit Turnhalle und Kindergartenabteilung im «Feldli», St. Gallen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheidung: 1. Preis (Fr. 4000): Eduard Del Fabro, Architekt, Zürich; 2. Preis (Fr. 3000): Giacomo Bazzeghini, Bautechniker, St. Gallen; 3. Preis (Fr. 2700): Hans Burkard, Architekt, St. Gallen; 4. Preis (Fr. 2300): Paul Müller, Bautechniker, St. Gallen; 5. Preis (Fr. 2000): Fedor Altherr, Architekt, Zürich; ferner 1 Ankauf zu Fr. 1200: Ernst Brantschen, Arch. SIA, St. Gallen, Mitarbeiter: A. Lampert und W. Baltzer. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der weiteren Bearbeitung zu betrauen. Preisgericht: Stadtrat R. Pugneth (Vorsitzender); Stadtrat Dr. M. Volland, Schulvorstand; Werner M. Moser, Arch. BSA, Zürich; Conrad D. Furrer, Arch. BSA, Zürich; Stadtbaumeister Hermann Guggenbühl, Arch. SIA; Dr. J. Osterwalder, Präsident der Primarschulkommission West; P. Biegger, Stadtbaumeister-Stellvertreter.

Primarschulhaus mit Turnhalle auf dem Großackerareal in St. Gallen

In diesem beschränkten Wettbewerb unter 7 eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheidung: 1. Preis (Fr. 2400): von Ziegler, H. Balmer, Architekten BSA, Bärlocher & Unger, Architekten SIA, St. Gallen; 2. Preis (Fr. 2100): Gustav Auf der Maur, Arch. SIA, St. Gallen; 3. Preis (Fr. 1400): A. Bayer, Architekt St. Gallen; 4. Preis (Fr. 1300): E. Steiger & P. Trüdinger, Architekten BSA, St. Gallen; 5. Preis (Fr. 1200): H. Riek & Sohn, Architekten SIA, St. Gallen. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 800. Das Preisgericht empfiehlt, dem Verfasser des erstprämiierten Projektes den Auftrag zur Weiterbearbeitung

zu erteilen. Preisgericht: Stadtrat R. Pugneth, Bauvorstand; Dr. M. Volland, Schulvorstand; Max E. Haefeli, Arch. BSA, Zürich; Alfred Roth, Arch. BSA, Zürich; Stadtbaumeister Hermann Guggenbühl, Arch. SIA; A. Preyer, Präsident der Primarschulkommission Ost; P. Biegger, Stadtbaumeister-Stellvertreter.

Reformiertes Kirchgemeindehaus in Uster

In diesem beschränkten Wettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheidung: 1. Rang (von der Prämiiierung ausgeschlossen): Oskar Bitterli, Arch. SIA, Zürich; 2. Rang, 1. Preis (Fr. 2000): Max Ziegler, Arch. SIA, Zürich; 3. Rang, 2. Preis (Fr. 1800): Ernst Messerer, Arch. SIA, Zürich; 4. Rang (von der Prämiiierung ausgeschlossen): Hans Meier, Architekt, Wetzikon; 5. Rang, 3. Preis (Fr. 700): Albert Peyer, Architekt, Uster. Die Projekte der im ersten und vierten Rang stehenden Verfasser konnten wegen kleinerer Verstöße gegen das kantonale Baugesetz nicht prämiert werden. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des im ersten Rang stehenden Projektes mit der weiteren Bearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Ernst Kägi, Sekundarlehrer; Hans Trüb; A. Baumgartner; Robert Landolt, Arch. BSA, Zürich; Werner Stücheli, Arch. BSA, Zürich.

Neu

Reformiertes Kirchgemeindehaus in Baden

Eröffnet von der Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde Baden unter den seit mindestens 1. März 1953 im Bezirk Baden niedergelassenen oder heimatberechtigten reformierten und vier eingeladenen Architekten. Dem Preisgericht stehen für fünf Preise Fr. 10000.— zur Verfügung. Preisgericht: E. Graenicher, Präsident der Kirchenpflege; C. Himmel, Prokurist; Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Architekt, Aarau; Werner Stücheli, Arch. BSA, Zürich; R. Wettstein, Architekt, Bauverwalter; Ersatzmänner: R. Arbenz, Präsident der Rechnungs- und Budgetkommission; H. Pfister, Architekt, Zürich. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 30.— bei Herrn E. Graenicher,

Präsident der Kirchenpflege, Ennetbaden, bezogen werden. Einlieferungs-termin: 30. Oktober 1954.

Kirchliche Baute im Münster-Außenquartier in Schaffhausen

Eröffnet vom Kirchenstand der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde der Stadt Schaffhausen unter den seit mindestens 1. Januar 1953 im Kantonsgebiet niedergelassenen reformierten Fachleuten. Dem Preisgericht steht für die Prämiiierung von 3 bis 4 Projekten die Summe von Fr. 7500 zur Verfügung. Preisgericht: Pfarrer Werner (Vorsitzender); Rolf Benesch, Lehrer; A. Kellermüller, Arch. BSA, Winterthur; R. Landolt, Arch. BSA, Zürich; W. Stücheli, Arch. BSA, Zürich; Ersatzmänner: H. von Meyenburg, Arch. BSA, Zürich; Pfarrer Vogelsanger. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 20.— bei Herrn O. Stamm-Sigg, Riethaldenweg 6, Schaffhausen, bezogen werden. Einlieferungstermin: 31. August 1954.

Bruderklausenkirche in Winkeln (St. Gallen)

Eröffnet vom katholischen Kirchenverwaltungsrat St. Gallen unter den im Gebiete der katholischen Kirchgemeinde St. Gallen seit mindestens 1. Mai 1953 niedergelassenen oder heimatberechtigten katholischen und fünf eingeladenen Architekten. Dem Preisgericht stehen für Prämiiierungen die Summe von Fr. 12000.— zur Verfügung. Preisgericht: Dr. J. Eugster, Präsident der Kirchenverwaltung St. Gallen; Pfarrer A. Ammann, Bruggen; Hermann Baur, Arch. BSA, Basel; Prof. Dr. William Dunkel, Arch. BSA, Zürich; Dir. E. Schenker, Arch. BSA, St. Gallen; Ersatzmann: Leo Hafner, Architekt, Zug. Die Unterlagen können bei der Kanzlei der katholischen Kirchenverwaltung, Frongartenstraße 11, St. Gallen, bezogen werden. Einlieferungstermin: 31. August 1954.

Primarschulhaus mit zwei Turnhallen am Luchswiesengraben in Zürich-Schwamendingen

Eröffnet vom Stadtrat von Zürich unter den in der Stadt Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen Architekten. Für die Prämiiierung von 5

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt	Teilnehmer	Termin	Siehe Werk Nr.
Stadtrat von Luzern	Gewerbeschulhaus auf dem Bruchmatt-Areal in Luzern	Die in der Stadt Luzern heimatberechtigten oder in Luzern, Aldigenswil, Ebikon, Emmen, Horw, Kriens, Littau und Meggen seit mindestens 1. Januar 1953 niedergelassenen Architekten	30. Juni 1954	März 1954
Gemeinderat der Stadt Baden	Abdankungshalle mit Krematorium auf dem Friedhofareal Liebenfels in Baden	Die im Bezirk Baden heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Oktober 1953 niedergelassenen Architekten	30. Sept. 1954	März 1954
Gemeinderat von Wettingen	Öffentliche Bauten in Wettingen	Die im Kanton Aargau seit mindestens 1. Januar 1953 niedergelassenen oder heimatberechtigten Fachleute	30. Juli 1954	Mai 1954
Société Foncière du Saut du Doubs	Touristenzentrum am Saut du Doubs	Die französischen und schweizerischen Architekten	30. Juni 1954	Mai 1954
Reformierte Kirchgemeinde Baden	Kirchgemeindehaus	Die im Bezirk Baden heimatberechtigten oder seit mindestens 1. März 1953 niedergelassenen reformierten Architekten	30. Okt. 1954	Juni 1954
Katholischer Kirchenverwaltungsrat St. Gallen	Bruderklausekirche in Winkeln (St. Gallen)	Die im Gebiete der katholischen Kirchgemeinde St. Gallen seit mindestens 1. Mai 1953 niedergelassenen oder heimatberechtigten katholischen Architekten	31. Aug. 1954	Juni 1954
Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde Baden	Reformiertes Kirchgemeindehaus in Baden	Die seit mindestens 1. März im Bezirk Baden niedergelassenen oder heimatberechtigten reformierten Architekten	30. Okt. 1954	Juni 1954
Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich	Erweiterungsbauten der Kantonschule Winterthur	Die im Kanton Zürich seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten	20. Sept. 1954	Juni 1954
Stadtrat von Zürich	Primarschulhaus mit zwei Turnhallen am Luchsgraben in Zürich-Schwamendingen	Die in der Stadt Zürich verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen Architekten	15. Sept. 1954	Juni 1954
Kirchenstand der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde der Stadt Schaffhausen	Kirchliche Baute im Münster-Außenquartier in Schaffhausen	Die seit mindestens 1. Januar 1953 im Kantonsgebiet niedergelassenen reformierten Fachleute	31. Aug. 1954	Juni 1954

bis 6 Entwürfen steht dem Preisgericht die Summe von Fr. 20000 und für Ankäufe die Summe von Fr. 10000 zur Verfügung. Preisgericht: Stadtrat Dr. S. Widmer, Vorstand des Bauamtes II (Vorsitzender); Stadtrat H. Sappeur, Vorstand des Schulamtes; A. Achermann, Präsident der Kreisschulpflege Glattal; Stadtbaumeister A. H. Steiner, Arch. BSA; Franz Scheibler, Arch. BSA, Winterthur; Bruno Giacometti, Arch. BSA; Hans Reinhard, Arch. BSA, Bern; Ersatzmann: M. Ziegler, Arch. SIA. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 10.- auf der Kanzlei des Hochbauamtes der Stadt Zürich, Amtshaus IV, 3. Stock, Uraniastraße 7, bezogen werden. Einlieferungstermin: 15. September 1954.

Erweiterungsbauten der Kantonschule Winterthur

Eröffnet von der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich

unter den im Kanton Zürich seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten. Dem Preisgericht steht für die Prämierungen von 5 bis 6 Entwürfen ein Betrag von Fr. 22000.— zur Verfügung. Preisgericht: Regierungsrat Dr. P. Meierhans, Baudirektor, Zürich (Vorsitzender); Regierungsrat Dr. E. Vaterlaus, Erziehungsdirektor, Zürich; Stadtrat H. Zindel, Vorsteher des Bauamtes; Prof. Dr. A. Läubli, Rektor der Kantonsschule; Prof. Dr. W. Dunkel, Arch. BSA, Zürich; Conrad D. Furrer, Arch. BSA, Zürich; Dr. Roland Rohn, Arch. BSA, Zürich; Stadtbaumeister A. Reinhart; Kantonsbaumeister H. Peter, Arch. BSA, Zürich; Ersatzmänner: Prof. Dr. Fritz Bestmann, Prorektor der Kantonsschule; Werner Stücheli, Arch. BSA, Zürich. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 40.— auf der Kanzlei des kantonalen Hochbauamtes, Walcheter, Zimmer 419, Zürich, bezogen werden. Einlieferungstermin: 20. September 1954.

Technische Mitteilungen

Katalog für sanitäre Apparate

Der kürzlich erschienene Katalog 1954 der Firma Hans U. Boßhard, sanitäre Apparate en gros, Zürich und Lugano, weist mancherlei Vorzüge auf. Das sehr handliche Format A5 macht ihn zum praktischen Arbeitsmittel auch außerhalb des Büros. Trotz der Beschränkung im Umfang ist der Inhalt erstaunlich vielfältig; er weist dank einer geschickten Raumordnung alle gangbaren Typen aus dem Verkaufsprogramm in Bild und Text auf. Zahlreiche Maßskizzen und -tabellen sowie ein kleiner Anhang mit technischen Angaben tragen wesentlich zur Bereicherung bei. Damit ist dem im Bau-fach Tätigen, vorab dem Architekten und Sanitärinstallateur, ein nützliches Nachschlagewerk in die Hand gegeben.